

Zeise-Parkplatz: Zwischenbilanz und Spenden-Aufruf

Liebe Ottenserinnen, liebe Ottenser,

seit Juli 2014 protestieren viele Tausend Menschen in unserem Stadtteil für bezahlbaren Wohnraum und gegen den geplanten Bürokomplex von Scholz & Friends/WPP auf dem ehemaligen Zeise-Parkplatz. Wir, Mitglieder und Sympathisanten der Bürgerinitiative „Pro Wohnen Ottensen“, haben diesen Protest organisiert und mitgestaltet. Denn noch können wir den Bürokomplex verhindern!

Heute wenden wir uns an Sie mit der Bitte um Unterstützung für den neugegründeten Verein „Pro Wohnen Ottensen e.V.“, damit wir weiter auf unser Ziel hinarbeiten können:

Den Bau bezahlbarer Wohnungen auf dem Zeiseparkplatz - im Rahmen einer Neuausschreibung von Grundstück und Baukonzept - unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Pro Wohnen Ottensen hat bereits viel erreicht!

Im Juli 2014 wurden wir alle überrascht von der heimlichen Kehrtwende der Investoren und der beteiligten Politiker. Statt 86 Wohnungen zu bauen - davon 41 sozial geförderte - sollte nun auf dem Zeise-Parkplatz gegen den Willen der BürgerInnen und gegen den Bedarf vor Ort ein riesiger Bürokomplex entstehen.

Wir haben Öffentlichkeit hergestellt - in Hamburger und überregionalen Medien, mit Demonstrationen, der Podiumsdiskussion in der Fabrik, Plakat- und Flyer-Kampagnen. **>> weiter auf der nächsten Seite >>**

*Wir wollen auch in
Zukunft dafür sorgen,
dass die Bürgerinnen
und Bürger Ottensens
eine Stimme bei der
Entwicklung ihres
Stadtteils bekommen.*

Überparteiliche Bürgerinitiative
Pro Wohnen Ottensen e.V. (i.G.)
<http://www.pro-wohnen-ottensen.de>
<https://www.facebook.com/prowohnenottensen>
<https://twitter.com/prowohnnin>

Kontakt:
info@pro-wohnen-ottensen.de





Wir haben den BürgerInnen auf Großplakaten am Grundstück in der Friedensallee Gelegenheit zur Meinungsäußerung zu diesem Projekt gegeben, was Senat und Investoren bisher verweigert haben.

Ende Oktober 2014 haben wir das Bürgerbegehren „Platz zum Wohnen!“ gestartet, für das ursprüngliche Vorhaben, Wohnungen auf dem vormals städtischen Grundstück Zeise-Parkplatz zu schaffen.

Zusammen haben wir schon viel bewegt!

Das Bürgerbegehren ist kurz vor dem Ziel: Schon jetzt haben wir über 8.000 Stimmen für Wohnbebauung auf dem Zeise-Parkplatz gesammelt, so dass es in Kürze einen Bürgerentscheid im Bezirk Altona geben wird.

Die Investoren Procom Invest und Quantum AG sind unter Druck geraten: Überregionale Medien wie FAZ, Die Zeit und Süddeutsche Zeitung haben die Debatte um den dubiosen Ablauf von Grundstücksverkauf und Genehmigungsverfahren mittlerweile aufgegriffen.

Wir nutzen auch juristische Mittel: eine Klage gegen die Baugrubengenehmigung ist auf dem Weg. Sie kann die Bauarbeiten stoppen und das Vorhaben zum Scheitern bringen.

Wir haben schon viel erreicht - aber wir sind noch nicht am Ziel!

Wir brauchen auch weiterhin Ihre Unterstützung!

Dafür hat die Initiative „Pro Wohnen Ottensen“ einen Verein gegründet.

» **Werden Sie aktiv im Verein** und unterstützen Sie uns tatkräftig! Immer Montags um 19:00 Uhr treffen wir uns in der Erdmannstraße 1-B (Gemeinschaftsraum).

Für die Finanzierung von Klagen und Öffentlichkeitsarbeit benötigen wir für das nächste halbe Jahr rund 12.000 Euro.

» **Unterstützen Sie den Verein mit einer Spende** oder werden Sie Fördermitglied. Wenn viele UnterstützerInnen mitmachen, ist das zu schaffen! Details zum Verein und zur Förder-Mitgliedschaft finden Sie unter: www.pro-wohnen-ottensen.de

*Helfen Sie uns!
Werden Sie Fördermitglied
oder unterstützen Sie
unsere Arbeit mit einer
Spende.*

**Wir bitten um Spenden auf das
Vereinskonto bei der GLS Bank:**

Pro Wohnen Ottensen e.V. (i.Gr.)
Konto-Nr: 2054 8137 00
IBAN: DE11 4306 0967 2054 8137 00
BIC: GENODEM1GLS

Auch Anregungen, Kritik, Mut- und Mitmachen sind gefragt.

Treffen der Initiative:

Immer Montags um 19:00 Uhr
in der Erdmannstraße 1-B
(Gemeinschaftsraum)

Forderungen von Pro Wohnen Ottensen:

1. Wir fordern den sofortigen Stopp der Bauarbeiten auf dem Zeise-Parkplatz
2. Wir fordern die Rücknahme der fragwürdigen Baugruben-Genehmigung
3. Wir fordern den Rückkauf des Grundstücks durch die Finanzbehörde
4. Wir fordern eine öffentliche Neu-Ausschreibung des Grundstücks für Wohn-Mischbebauung mit bezahlbaren Mieten
5. Wir fordern einen Runden Tisch der politisch Verantwortlichen mit den Bürgerinnen und Bürgern in Ottensen
6. Wir fordern eine substantielle Mitbestimmung von Anwohnern und Gewerbetreibenden Ottensens bei der Planung der Bebauung
7. Wir fordern einen öffentlichen „Wettbewerb der Ideen“, um konkrete Lösungen für eine Wohnbebauung zu erarbeiten

8000x

Ja! zu bezahlbaren Wohnungen
auf dem Zeise-Parkplatz

Nein! zum Bürokomplex
Zeise-2